S P O R T O R D N U N G
der

aktuelle Fassung vom 01.01.2024

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text die männliche Form gewählt, sämtliche im Folgenden gemachten Angaben beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter.

1.Durchführung der Spielrunde

Die jeweilige Ligenstärke und die Anzahl der Ligen für die neue Spielrunde richten sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.
Neuanmeldungen von Mannschaften werden prinzipiell der untersten Liga (sofern vorhanden) zugewiesen.

2.Spielbetrieb

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Jeder Spieler hat 100 Wurf (2 x 25 Volle, 2 x 25 Abräumen) mit Bahnwechsel. Es sind 5 Probewürfe erlaubt.
Eine im 1. Durchgang des Wettkampfes erhaltene gelbe Karte (Übertritt, usw.) wird in den 2. Durchgang mit übernommen.
In der 4er Liga gibt es kein Streichergebnis.
In der 4 er Liga ist ein Auswechselspieler erlaubt.

Das Anhalten der Uhr ist nur bei Verletzung eines Spielers, oder einer Bahnstörung gestattet.
Bei einer Bahnstörung werden die Bahnen rechts und links vom Bahndefekt angehalten. Bei einem größeren Defekt (länger als 5min.) sind alle 4 Bahnen anzuhalten.
Dauert die Reparatur länger als eine Stunde, muss das Spiel an einem neuen Termin fortgesetzt werden. Die bis dahin im Spielbericht dokumentierten Ergebnisse bleiben in der Wertung und das Spiel wird zu dem bis dahin notierten Spielstand fortgesetzt.

Ein aktiver Spieler darf die Spielzone nicht verlassen und keine Einstellungen am Steuerpult (Zeit anhalten, Stellen Start, usw.) vornehmen.

Während des Spielbetriebes ist grundsätzlich Sportkleidung zu tragen.
Das Umziehen hat nur in den Umkleidekabinen zu erfolgen.

Auf der Kegelbahn herrscht gesetzliches Rauchverbot.

Alkoholverbot – **Die NADA-Bestimmungen sind zu beachten**
(Unfallgefahr – kompl. Versicherungsschutz entfällt).

3. Spielberichte Ergebnisse

Die Mannschaftsaufstellung mit Ersatzspielern ist vor dem Spiel auf dem Spielbericht einzutragen. Die links spielende Mannschaft füllt den Spielbericht mit den Ergebnissen aus.
Die einzelnen Ergebnisse der Spieler müssen für jeden sichtbar an der Tafel angeschrieben werden.
Die Spielberichte müssen sorgfältig und leserlich ausgefüllt werden, d.h. Namen und Zahlen müssen gut lesbar sein, ebenfalls müssen Auswechslungen klar vermerkt (Ein-bzw. Auswechslung erfolgte bei Wurf….) und erkennbar sein.

Nach dem Spiel müssen die Mannschaftsführer die Ergebnisse kontrollieren, ggfs. korrigieren und mit Unterschrift bestätigen.
Der Spielbericht erhält durch die Unterschriften seine vorläufige Gültigkeit.
Der Spielbericht ist anschließend in den dafür vorgesehenen Kasten einzuwerfen.
Sollte der Ligenleiter Abweichungen beim Kontrollieren der Spielberichte feststellen, werden diese von ihm korrigiert und die Clubs darüber informiert.
Bei fehlendem Spielbericht werden der Mannschaft, die den Spielbericht auszufüllen hatte, 5 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

4. Spieleinsätze

Jeder Spieler hat gemäß seiner Ligenzugehörigkeit entsprechende Spieleinsätze (z.B. 4er Liga 15 Mannschaften 14 Spiele, einfache Runde).
Jeder Spieler hat pro Spieltag nur eine Einsatzmöglichkeit. Auswechselspieler die nicht zum Einsatz gekommen sind aber auf dem Spielschein vermerkt sind können in einer zweiten Mannschaft am gleichen Spieltag eingesetzt werden.

Spielerinnen und Spieler, deren Mannschaft in der gleichen Liga spielen, sind nur für eine Mannschaft innerhalb eines Spieles gegeneinander startberechtigt. Ein Doppelstart ist nicht erlaubt.

Bei Ein - bzw. Auswechslung wird dies als voller Spieleinsatz gewertet, selbst wenn nur eine Kugel gespielt wurde.
Dies gilt nicht bei Ein- bzw. Auswechslung innerhalb der 5 Probewürfe.

Es dürfen auch Gastspieler eines Clubs in anderen Mannschaften spielen. Voraussetzung dafür ist, dass er keinen Einsatz in der laufenden Spielrunde hatte. Der Spieler ist für den Rest der Spielrunde an den Club gebunden für den er als Gastspieler seinen Einsatz hatte.

Die erlaubten Spieleinsätze eines Spielers ergeben sich aus der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in der Liga (z.B. 15 Mannschaften = 14 Spiele)
Für Mannschaften die mehr als eine Mannschaft in der Liga gemeldet haben gilt:
Die 2 Tagesbesten Spieler (nur volle 100 Wurf) der ersten Clubmannschaft dürfen am nächsten Spieltag nicht in der zweiten Mannschaft des Clubs eingesetzt werden. Dies gilt nur für die erste Mannschaft des Clubs.
Diese Regelung gilt für jeden Spieltag neu.

Bei jedem unberechtigten Einsatz eines Spielers (Schnitt, Nichtmitglied usw.) erfolgt die Streichung der Holzzahl aus dem Mannschaftsergebnis und das Spiel wird als verloren gewertet.

5. Schnittliste

Die Schnittliste wird weitergeführt, um die zwei Schnittbesten (Männer, Frauen) am Saisonende zu ehren. Für die Wertung der Ehrung müssen 50% der Spiele in der Liga gespielt worden sein. Für die Einsätze der Spieler in den Mannschaften ist die Schnittliste nach der neuen Regelung nicht mehr relevant.

Für die Schnittliste werden die Ergebnisse aller eingesetzten Spieler gewertet.
In der Schnittliste werden nur vollendete 100 Wurf je Spieler gewertet.
Die Schnittliste wird von der Ligenleitung geführt.

6. Spieltermine – Verlegungen

Die Clubs erhalten einen endgültigen Spielplan, sobald die Ligenleitung die offiziellen Pläne des Landesfachverbandes erhält. Danach richten sich die Spieltage. Der Beginn der Runde wird auf Ende September, Anfang Oktober festgelegt.
Alle Wettkämpfe müssen dann nach diesem Spielplan durchgeführt werden.

Spielverlegungen sind nicht gestattet.
Ausnahmen gelten nur aufgrund höherer Gewalt .

Die Entscheidung für eine Spielverlegung aufgrund höherer Gewalt trifft die Ligenleitung in Abstimmung mit dem geschäftsführenden Vorstand.

Der Termin für ein Nachholspiel wird von der Ligenleitung zeitnah festgesetzt. Bei Rundenende muss das Nachholspiel bis spätestens eine Woche nach dem Rundenende durchgeführt sein, damit ein fristgerechter Rundenabschluss möglich bleibt.

7. Meisterschaft

Bei Punktgleichheit von mehreren Mannschaften zählt bei der Ermittlung der Meisterschaft als Erstes die Gesamtholzzahl, dann der direkte Vergleich.
Sollte auch hier Gleichheit vorhanden sein, wird ein Entscheidungsspiel ausgetragen.
Hier entscheidet dann das bessere Mannschaftsergebnis.
Ist auch hier wieder Gleichheit gegeben, entscheidet in der Reihenfolge:
das bessere Gesamtabräumergebnis, die niedrigste Gesamtanzahl Fehlwürfe und dann das höchste Einzelergebnis eines Spielers.

8. Spiel- und Startberechtigung

Spielberechtigt für die laufende Spielrunde sind nur Clubs, die das Startgeld zum entsprechenden Termin bezahlt haben.
Startberechtigt sind alle Spieler, die einem in der FKV gemeldeten Kegelclub angehören und im Besitz einer digitalen Mitgliedsnummer der EBFU sind. Die EBFU Mitgliedsnummer wird von der FKV Ludwigshafen e.V. (Kassenwart/in) beantragt. Die digitale Mitgliedsnummer muss bei jedem Start vorliegen, oder zumindest beantragt sein (Kassenwart/in) damit die Startberechtigung geprüft werden kann.

9. Clubwechsel

Sportkegler aller Verbände sind in der Freizeitkegelrunde und an allen anderen Wettkämpfen der Freizeitkegler nicht zugelassen.
Sportkegler aller Verbände können jederzeit zu den Freizeitkeglern wechseln und sind sofort startberechtigt.
Freizeitkegler anderer Landesverbände sind bei Wechsel zum Landesverband Rheinlandpfalz in der FKV Lu e.V. Spielrunde sind sofort startberechtigt.

Wurde von einem FKV Mitglied in seinem bisherigen Club kein Spieleinsatz getätig, so ist dieser bei einem Wechsel innerhalb der FKV in einen anderen Club sofort für alle Spiele spielberechtigt.
Gastkegler können jederzeit ohne Sperre in den Club wechseln, indem sie als Gastkegler gespielt haben.

Die Sperrfrist von bereits in einem Club eingesetzten Spielern, die während einer laufenden Spielrunde in einen anderen Club innerhalb der FKV Ludwigshafen wechseln, beträgt 3 Monate.
Außerhalb der Spielrunde ist ein Wechsel zu einem anderen Club jederzeit ohne Sperre möglich.

10. Meldungen bei Wechsel, Neuanmeldungen und Austritt

Wechsel, Neuanmeldungen und Austritte bei der FKV Lu e.V. sind unverzüglich der FKV Lu (Kassenwart/in) mit dem entsprechenden Formular zu melden.
Alle Änderungen eines Mitgliedes (Adresse, Telefonnummer, usw.) sind ebenfalls unverzüglich der FKV Lu (Kassenwart/in) zu melden.

Die entsprechenden Formulare sind auf unserer Homepage abrufbar und auszudrucken. Sie sind auch bei der FKV Lu (Kassenwart/in) erhältlich.

11. Beiträge

Alle Clubs müssen ihren Mitgliederbestand bis zum 30.11. des laufenden Jahres der FKV (Kassenwart/in) namentlich melden. Spätere Abmeldungen sind nicht möglich. Für alle bis 30.11. gemeldeten Mitglieder besteht Zahlungspflicht.
Die Mitgliedsbeiträge sind bis spätestens 31. Januar des laufenden Jahres zu entrichten.
Bei Neuanmeldungen wird der Mitgliedsbeitrag mit der Anmeldung fällig.

Der Mitgliedsbeitrag ist ein Jahresbeitrag, tritt ein Mitglied während des Jahres ein, ist der volle Beitrag fällig. Scheidet ein Mitglied vor Jahresende aus, wird kein Beitrag erstattet.

12. Durchführung von Landesmeisterschaften

Landesmeisterschaften werden jährlich in folgenden Disziplinen ausgetragen:

Mannschaften: Frauen, Männer, Mixed

Einzel: Frauen, Männer (in jeweiligen Altersklassen)

Paar: Frauen, Männer, Mixed

Tandem: Frauen, Männer, Mixed

Je Disziplin ist ein Start je Spieler erlaubt.

Die Starttage werden von der Vorstandschaft festgelegt und von der Sparte Organisation/Planung rechtzeitig zur Meldung bekannt gegeben.
Die Ausschreibung erfolgt durch den Referenten.

Pro Spieltag dürfen pro Spieler maximal 200 Wurf gespielt werden.

Zwischen 2 Startterminen ist keine Pause mehr notwendig.
Die Einteilung der Bahnen für die gemeldeten Starts erfolgt durch die Organisation Landesmeisterschaft, gewünschte Starttermine werden so weit wie möglich berücksichtigt.
An einem Starttag sollen Mehrfachstarts eines Spielers auf den gleichen Bahnen vermieden werden.

Die Bildung von Spielgemeinschaften mit Spielern aus verschiedenen Clubs (max. 2 Clubs) sind erlaubt und müssen mit SG (für Spielgemeinschaft) und den entsprechenden Doppelnamen gekennzeichnet sein.
Jede Konstellation ist erlaubt.
Pro Mannschaft darf ein Auswechselspieler eingesetzt werden. Dieser spielt sofort auf das Ergebnis des ausgewechselten Spielers.
Die Landesmeisterschaften sind die Qualifikation für die jeweiligen Deutschen Meisterschaften. Ein qualifizierter Spieler/Mannschaft muss nicht zwingend zur Deutschen Meisterschaft antreten. Ein Verzicht ist möglich, die nachrangigen Spieler und Mannschaften können dann entsprechend nachnominiert werden.

13. Durchführung Vereinspokal

Meldungen erfolgen an die Ligenleitung.
Die Starttage werden von der Ligenleitung festgelegt und rechtzeitig zur Meldung bekannt gegeben.
Die Ausschreibung erfolgt durch den Vorstand.

Spielmodus:

- 4er Mannschaften 120 Wurf (4x30 Wurf, kombiniert)

- Von einem Club können so viele Mannschaften gemeldet werden, wie in der Liga vertreten.

- Spielgemeinschaften sind nicht gestattet.

- Spieler aus ausgeschiedenen Mannschaften sind im weiteren Turnierverlauf nicht mehr spielberechtigt.

- Bei Mehrfachmeldungen von Mannschaften eines Clubs müssen die Spieler vor der Auslosung namentlich der jeweiligen Mannschaft zugeordnet und bei der Ligenleitung gemeldet werden.

- Pro Mannschaft ist ein Auswechselspieler erlaubt.

- Gespielt wird in Paarungen nach Auslosung im K.O.-System, der Sieger jeder Paarung geht in die nächste Runde, bei ungerader Anzahl der Meldungen für den Vorlauf wird zum Weiterkommen ein Freilos ermittelt.

- Bei ungerader Anzahl Mannschaften für die Zwischenrunde kommt der Holzbeste aus dem Vorlauf ebenfalls eine Runde weiter.

Meldegebühr:

- pro Mannschaft wird eine Meldegebühr erhoben.
  (Festsetzung in der jeweiligen Ausschreibung)
- Die Meldungen sind verbindlich.
- Startberechtigt sind alle Mannschaften, die ihre Meldegebühr bar oder per Überweisung rechtzeitig geleistet haben.
- Die Meldegebühr wird bei Nichtantritt nicht erstattet.
- Für die weiteren Spiele nach der Erstrunde wird weiteres Startgeld fällig.

Diese Sportordnung ist für alle FKV Mitglieder verbindlich und einzuhalten.
Bei Nichtbeachtung erfolgt die Disqualifikation aus dem laufenden Spielbetrieb, ohne Erstattung bereits gezahlter Gebühren.

Mit dieser Ausgabe verlieren alle vorangegangenen Sportordnungen ihre Gültigkeit.

Januar 2024 geändert am 22.01.2024

FKV Freizeitkeglervereinigung
Ludwigshafen e.V.
Die Vorstandschaft